Neuntklässler der Erhard-Junghans-Schule auf Abschlussfahrt

SCHRAMBERG. Kürzlich machten sich rund 100 Schüler der neunten Klassen der Erhard-Junghans-Schule mit ihren Klassenlehrern auf den Weg nach München. Die fünftägige Abschlussfahrt, die traditionell bereits zu Beginn der neunten Klasse stattfindet, wird bewusst früh im Schuljahr unternommen, da einige Schüler am Ende der neunten Klasse bereits ihren Hauptschulabschluss machen und so trotzdem die gemeinsame Abschlussfahrt erleben können. Das abwechslungsreiche Programm bot eine Mischung aus Kultur, Geschichte und Freizeit und ließ keine Langeweile aufkommen. So standen Besuche der Bavaria Filmstadt, eine ausführliche Stadtführung durch München, eine spannende Führung in der Allianz-Arena sowie ein Ausflug zum Schloss Herrenchiemsee auf dem Plan. Ein Schwerpunkt lag zudem auf der Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus beim Besuch des NS-Dokumentationszentrums München. Dieser Programmpunkt regte viele Schüler zum Nachdenken an und ergänzte die Inhalte aus dem Unterricht eindrucksvoll. Die Stimmung unter den Schülern war während der gesamten Reise hervorragend. Es war richtig cool, gemeinsam unterwegs zu sein – wir haben total viel erlebt und als Klasse noch besser zusammengefunden", berichtete eine Schülerin begeistert. Nach fünf Tagen kehrten die Neuntklässler mit zahlreichen Eindrücken und jeder Menge Fotos im Gepäck nach Schramberg zurück.